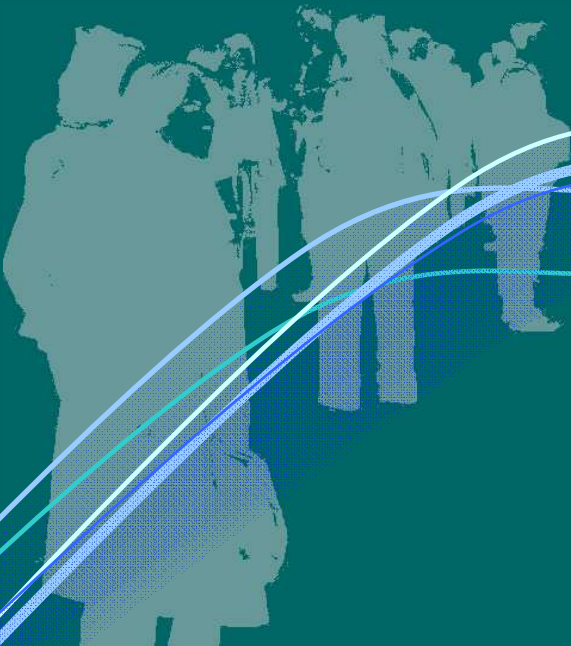


OWK



**AGNIESZKA MAZUR
EVALUIERUNG DER
BEWERBUNG VON GÖRLITZ-
ZGORZELEC UM DEN TITEL
KULTURHAUPTSTADT
EUROPAS 2010**

OST-WEST-KOLLEG >>>>>
GÖRLITZ-ZGORZELEC-ZHOŘELEC
JG. XII (2008/09), BEITRAG 2

HRSG.: MATTHIAS THEODOR VOGT
HOCHSCHULE ZITTAU/GÖRLITZ |
INSTITUT FÜR KULTURELLE INFRASTRUKTUR SACHSEN
E-MAIL: INSTITUT@KULTUR.ORG | WWW.KULTUR.ORG

Kultur2020 stellt vor:

Studie zur Evaluierung der
Bewerbung von Görlitz-Zgorzelec
um den Titel
Kulturhauptstadt Europas 2010

Agnieszka Mazur | Kulturreferentin am Theater Görlitz

Zum Ablauf:

- > Hintergrund der Auftrags
- > Vorgehensweise
- > Kurze Vorstellung der gesamten Evaluierungsstudie
- > detaillierte Vorstellung des Kultur2020-Kapitels
- > Fragen / Diskussion

2002-2006

Görlitz-Zgorzelec
Kulturhauptstadtbewerber
2010

April 2006

Empfehlung der internationalen
Jury pro Essen/Ruhrgebiet als
Kulturhauptstadt Europas 2010

November 2006

Entscheidung
der Europäischen Kommission
pro Essen/Ruhrgebiet als
Kulturhauptstadt Europas 2010

(heute RUHR.2010)

„Wir bauen weiter!“

Beschluss des Stadtrates
der Kreisfreien Stadt Görlitz
Nr. 450-06
vom 30.11.2006
(Abstimmungsergebnis:
35 Ja-Stimmen bei
36 Stimmberechtigten)

1. Der Gesellschaftsvertrag der Musiktheater Oberlausitz-Niederschlesien GmbH (MON) [...] wird in § 2 Abs. 1 um folgende Unterpunkte 6. und 7. ergänzt:

6. (...)

7. die Evaluation, Auswertung und Weiterentwicklung der im Rahmen der Kulturhauptstadtbewerbung der Europastadt Görlitz-Zgorzelec verankerten kulturellen Projekte.

4. Der MON GmbH wird die Aufgabe übertragen, den im Zuge des Bewerbungsprozesses erworbenen nationalen und internationalen Stellenwert der europäischen Kulturstadt Görlitz-Zgorzelec **durch geeignete kulturelle Projekte zu erhalten und auszubauen.**
Hierzu gehört insbesondere [...] die Entwicklung eines Maßnahmenkataloges für eine **Kulturstadtdekade 2010-2020.**

Neu am Theater Görlitz:

seit dem 1. April 2007

Geschäftsstelle Kultur2020

Aufgabenbereiche der Kultur2020:

- 1) **Umfassende Evaluierung der Kulturhauptstadtbewerbung**
- 2) Weiterentwicklung, Koordinierung oder/und Realisierung ausgewählter Projekte
- 3) Konzeption einer Kulturstadtdekade 2010-2020

Ziel der Evaluierung

ist, die kulturpolitischen Impulse, Erfahrungen und Netzwerke aus der Bewerbungsphase festzuhalten und für die weitere Stadtentwicklung zu nutzen.

Partner am Projekt Evaluierung:

Institut für Regionalentwicklung und
Strukturplanung e.V. (IRS) in Erkner b. Berlin

Hochschule Zittau/Görlitz

Institut für kulturelle Infrastruktur Sachsen

TU Berlin, Institut für Stadt- und Regionalplanung

Universität Kassel, Fachbereich Stadterneuerung

Zeithorizont

SS 2007

11.10.2007

WS 2007/08

30.06.2008

Sept. 2008

12.12.2008

März 2009

Netzwerkbildung

I. Workshop

Beginn der Forschung

II. Workshop

Zwischenbericht

III. Workshop

Endbericht

Fragestellungen

- die Wahrnehmung des KHS-Projektes durch die Görlitzer Bevölkerung
- die Wahrnehmung des KHS-Projektes von Außen
- die KHSB als Instrument der Stadtentwicklung
- die vergleichende Betrachtung mit einer anderen Bewerberstadt (Kassel)
- die Nachhaltigkeit des KHS-Projektes

Inhalt der Studie

- 1) Mazur / Wieler: Einleitung
- 2) Vogt: Kulturhauptstadt Europas – eine Idee hat Erfolg
- 3) Mazur: Umfrage der Kultur2020 in Görlitz
- 4) Kuder: Außenwahrnehmung des Kulturhauptstadtprojektes
- 5) Fröhlich / Liebmann: KHSB als ein Ansatz städtischer Regenerierung
- 6) Altrock: Chancen einer gestoppten Festivalisierung?
- 7) Vogt: Ist die KHSB erfolgreich gescheitert?

Umfrage der Kultur2020
zur Evaluierung der
Kulturhauptstadtbewerbung
Görlitz-Zgorzelec 2010
durch die Görlitzer Bürger

Zeitraahmen

Vorbereitung:	Sept. 2007- Jan. 2008
Durchführung:	Mai – Aug. 2008
Auswertung:	Sept. – Dez. 2008
Ergebnisse:	Jan. – Feb. 2009

Beteiligte

Hochschule Zittau/Görlitz,
Masterstudiengang Kultur & Management

Konsultation: Prof. Dr. Gisela Hempel
Prof. Dr. Anton Sterbling
Prof. Dr. Matthias Th. Vogt
Dr. Heike Liebmann

Umfang

33 Fragen, davon:
17 geschlossen
10 geschlossen/offen
6 offen

Durchführung

- 5 „Auslagestationen“
in der Stadt
- 14 Arztpraxen
- Beilage zur SZ
(30.06.2008)

Rücklauf

903 ausgefüllte
Fragebögen, davon
875 auswertbare

Gliederung

- I. Wahrnehmung 1-5
- II. Kulturstadtbewerbung 6-22
- III. Kulturstadt(dekade) 23-27
- IV. Demografische Angaben 28-33

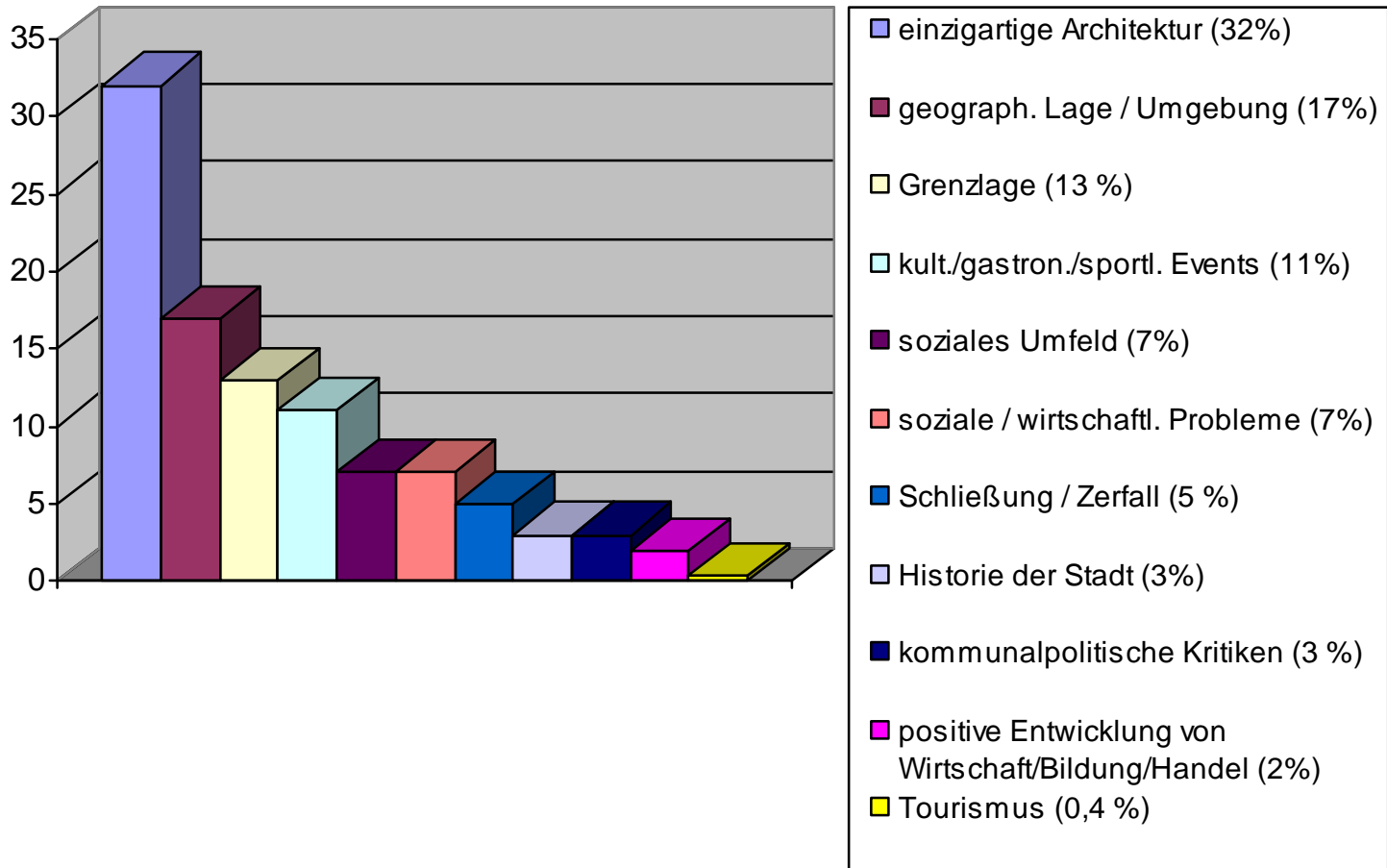
I. Wahrnehmung - Forschungsfragen

- > allgemeine und kulturelle Wahrnehmung der Stadt durch ihre Bürger
- > Änderung des Stadtbildes bei der Bevölkerung

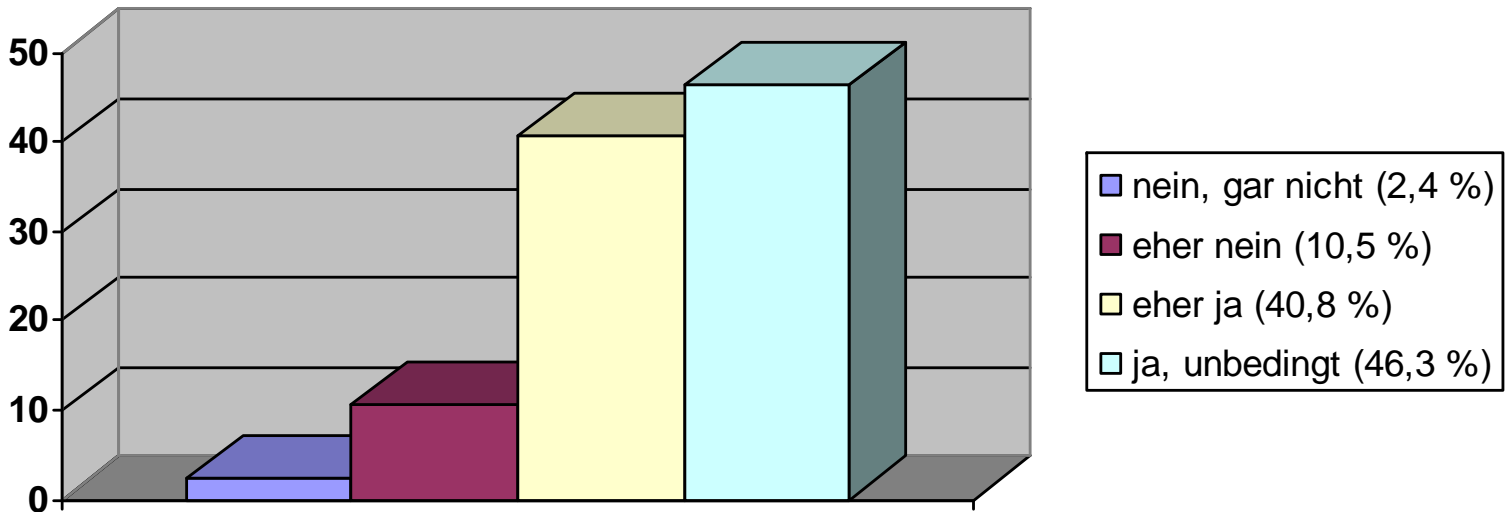
I. Wahrnehmung - Hypothesen

- > Kultur (i.w.S.) wird spontan in Zusammenhang mit Görlitz gebracht
- > die meisten Görlitzer verbinden reflektiert das Thema Kultur mit Görlitz
- > die Änderungen von/in Görlitz in den letzten zehn Jahren werden differenziert betrachtet – es gibt positive und negative Seiten, wobei die positiven in der Bilanz überwiegen

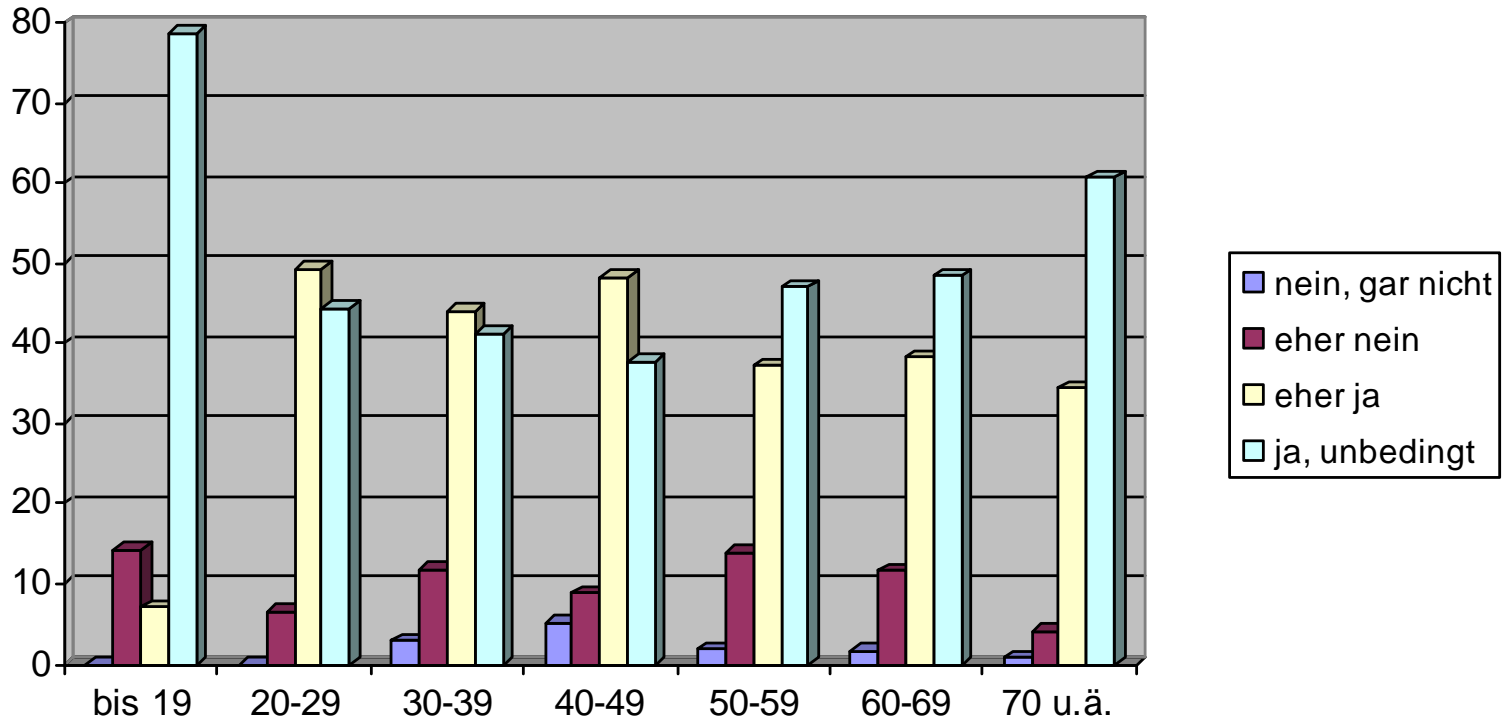
F. 1: Welche drei Dinge fallen Ihnen spontan ein, wenn Sie den Namen Görlitz hören?



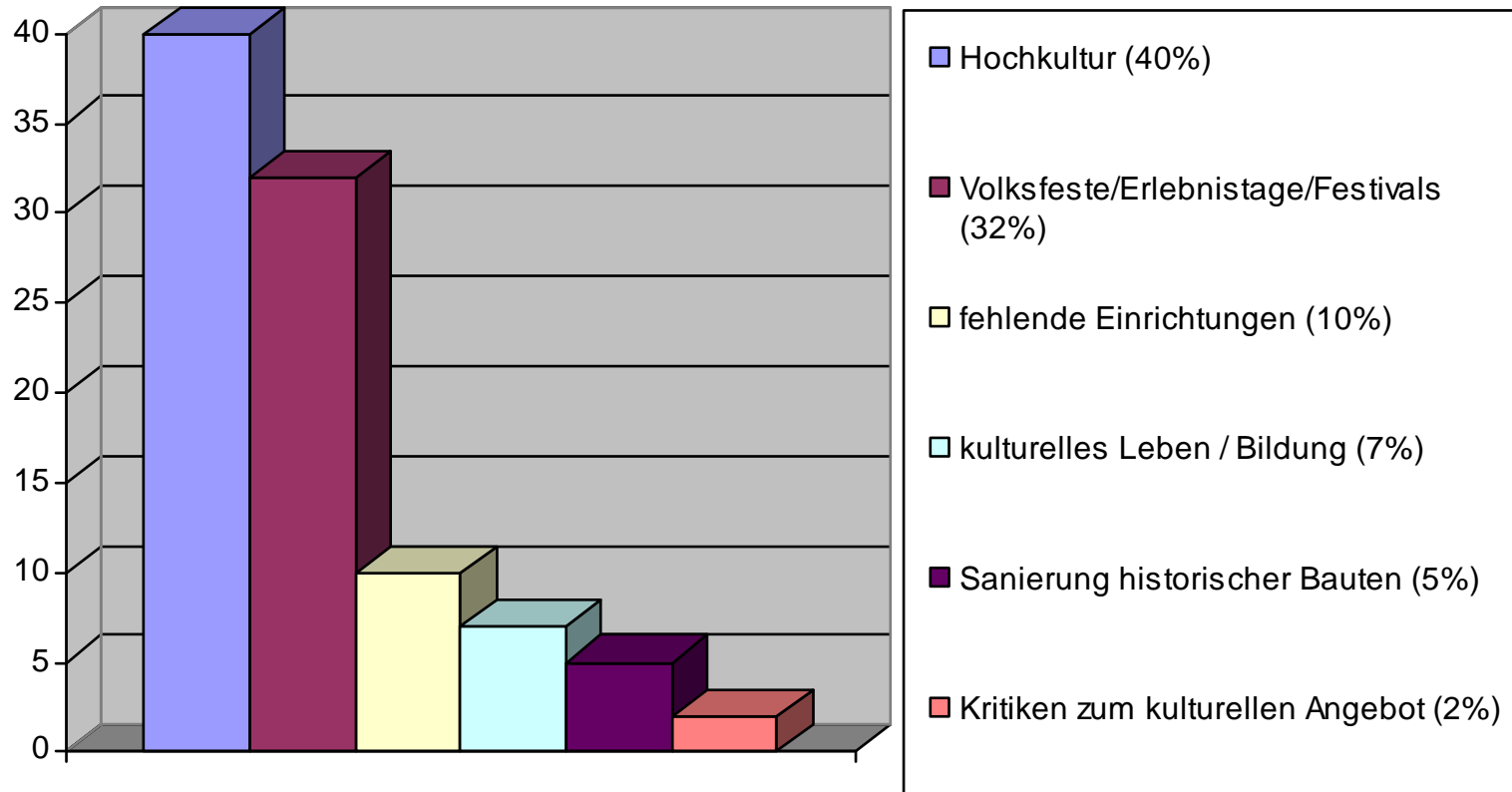
F. 2: Verbinden Sie das Thema Kultur mit Görlitz?



F. 2: Verbinden Sie das Thema Kultur mit Görlitz?
(Antworten in den einzelnen Altersgruppen)

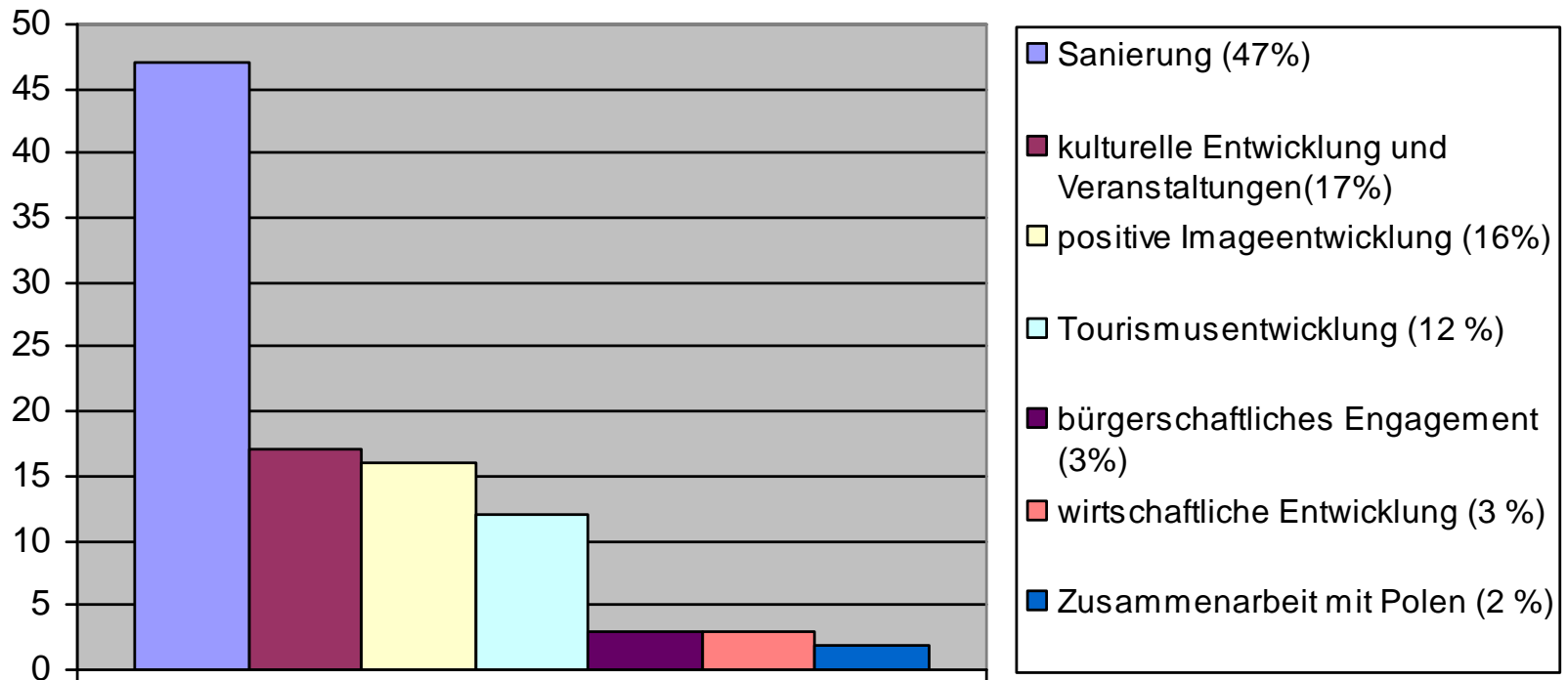


F. 3: Was würde Ihnen zum Thema Kultur in Görlitz spontan einfallen?



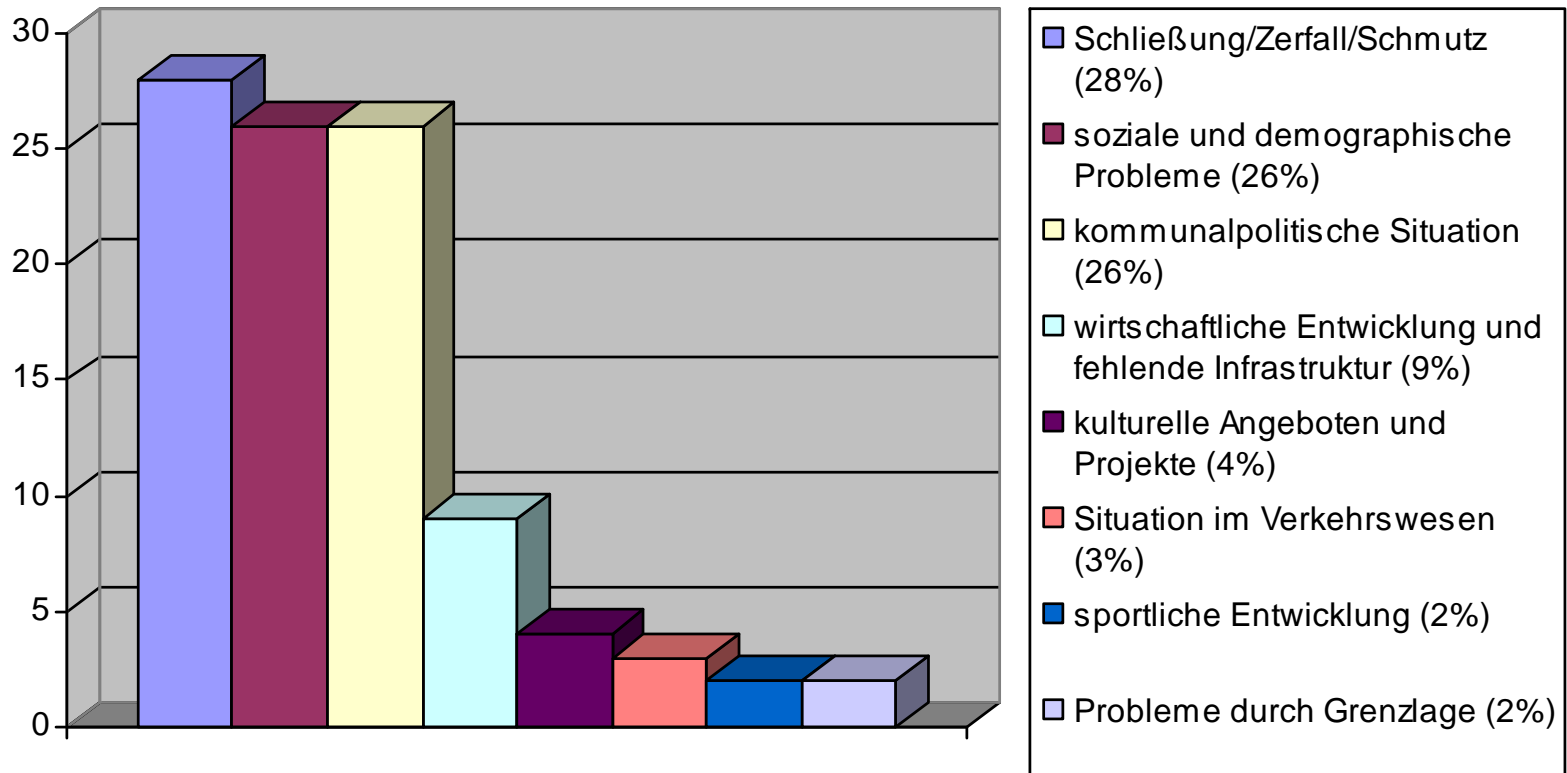
F. 4: Wie beurteilen Sie die allgemeine Entwicklung der Stadt Görlitz in den letzten zehn Jahren?

POSITIV



F. 4: Wie beurteilen Sie die allgemeine Entwicklung der Stadt Görlitz in den letzten zehn Jahren?

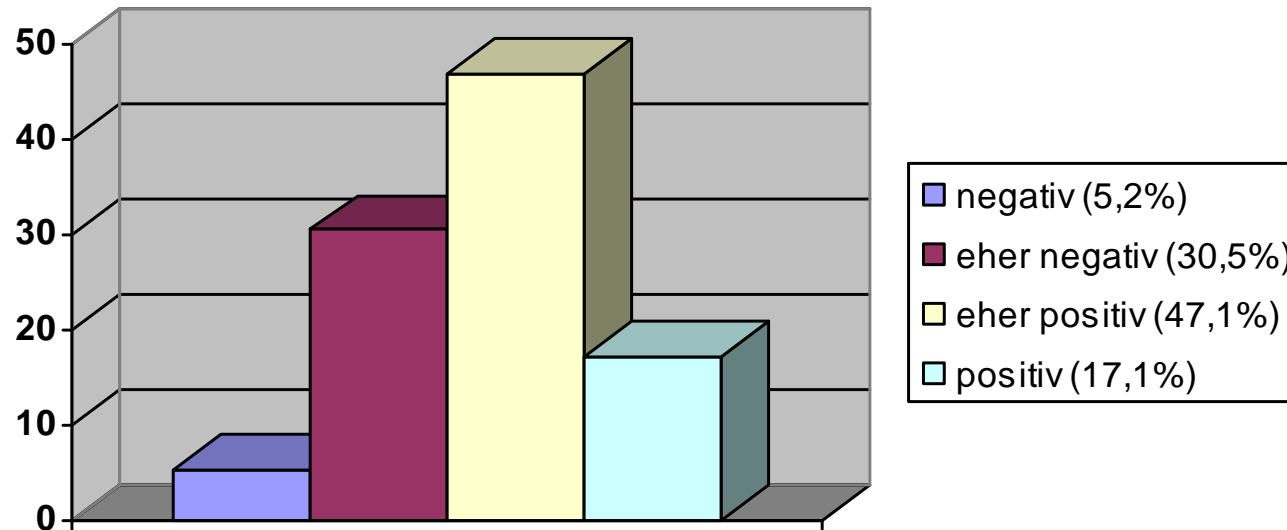
NEGATIV



F. 5: Gab es seit dem Jahr 2000 einen spürbaren Stimmungswandel in der Stadt für Sie?

Nein (26%)

Ja (74%), und zwar:



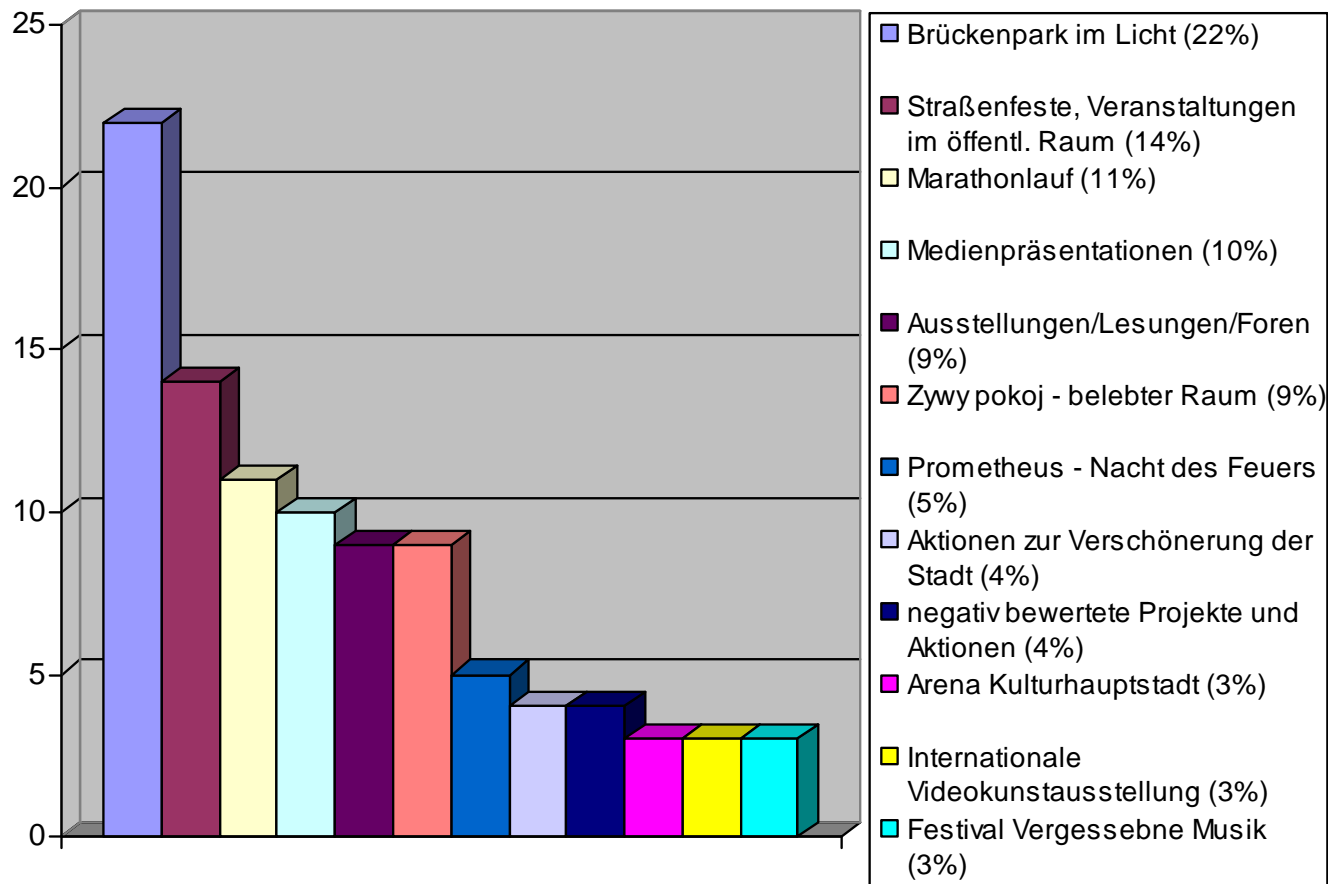
II. Kulturhauptstadtbewerbung - Forschungsfragen

- > Wissen um die KHSB und Leitprojekte
- > Beurteilung
- > Bedeutung und Auswirkungen
- > Identifizierung
- > Nachhaltigkeit

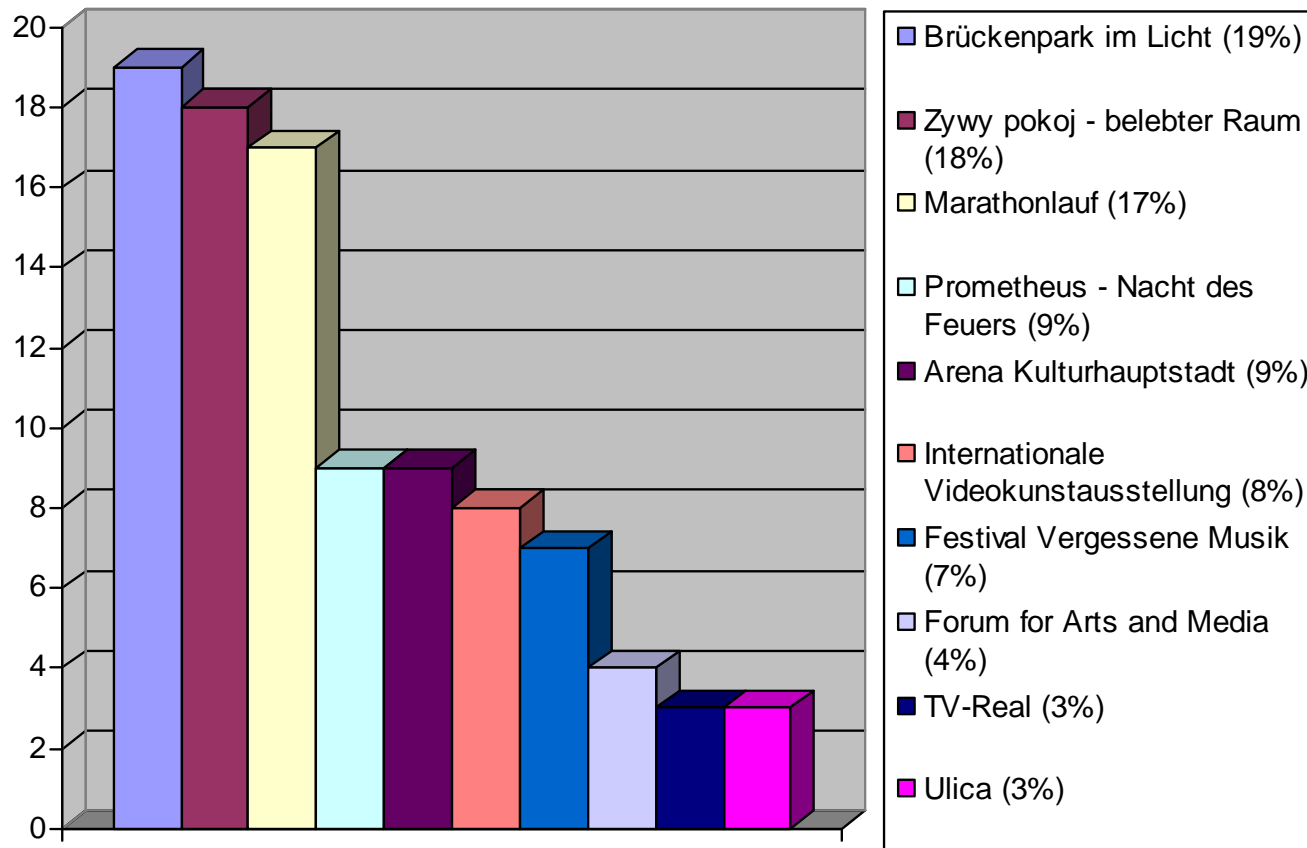
II. Kulturhauptstadtbewerbung – Hypothesen

- > die KHSB ist wohl bekannt und noch präsent (auch die Leitprojekte)
- > trotz des Scheiterns wird die KHSB nach wie vor als Erfolg beurteilt
- > GB haben sich mit der KHSB identifiziert
- > GB erkennen positive Bedeutung und Auswirkungen der KHSB für die Stadt und sich selbst an

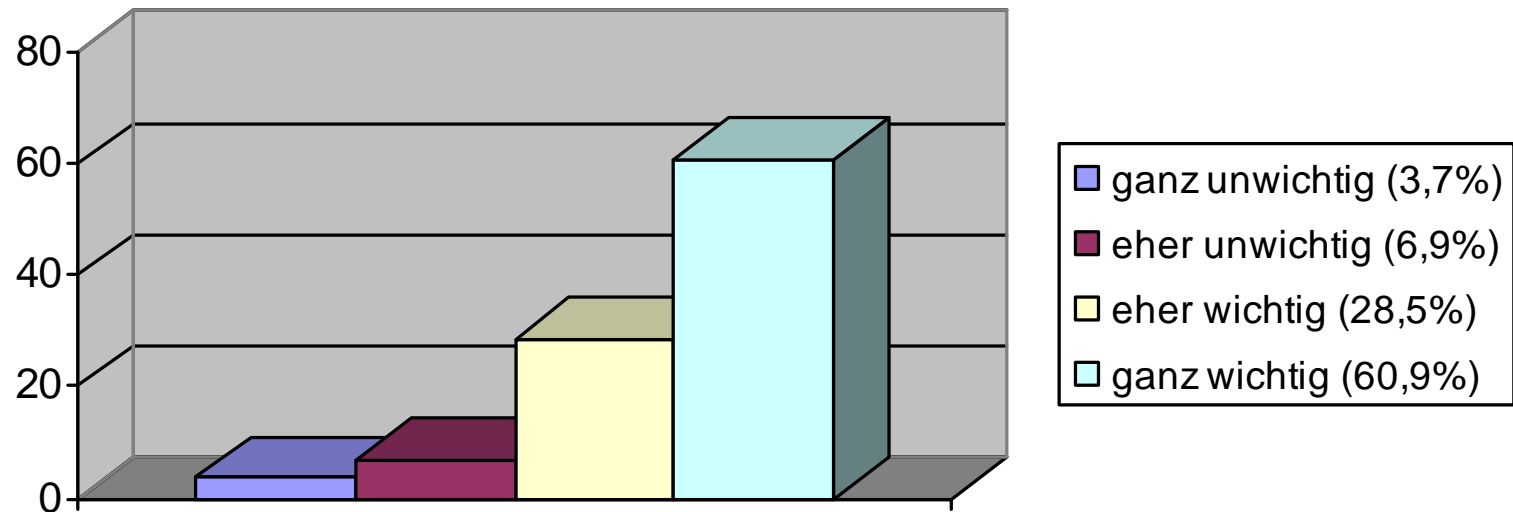
F. 9: An welche Projekte/Veranstaltungen/Ideen aus der Bewerbungsphase können Sie sich erinnern?



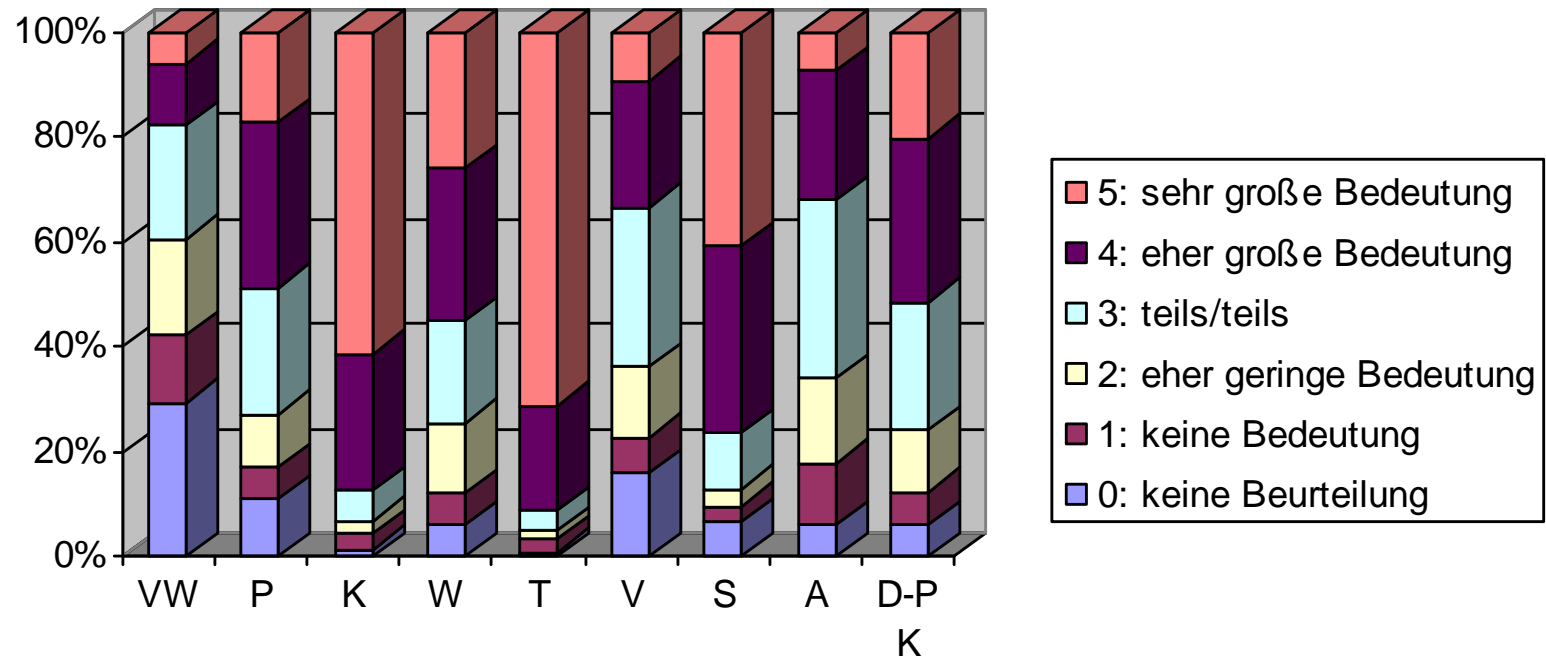
F. 10: Welche der folgenden Veranstaltungen / Projekte bringen Sie in Zusammenhang mit der Bewerbung?



F. 12: Wie wichtig war Bewerbung, Ihrer Meinung nach, für Görlitz?

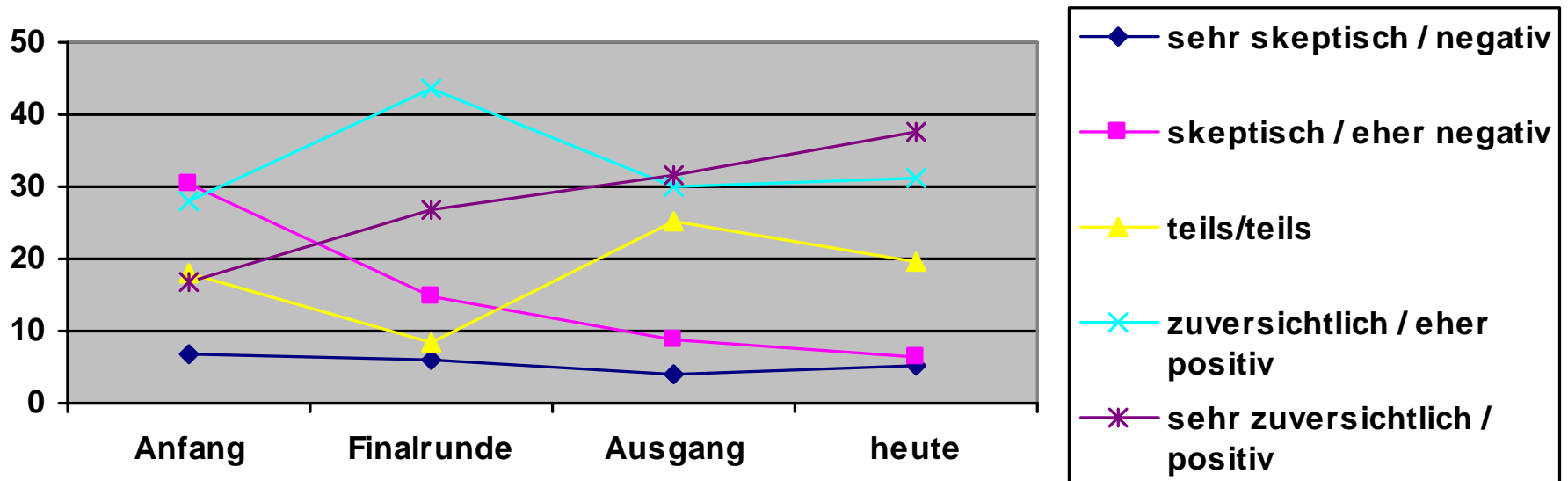


F. 13: Wie bedeutsam war die Bewerbung für folgende Bereiche?

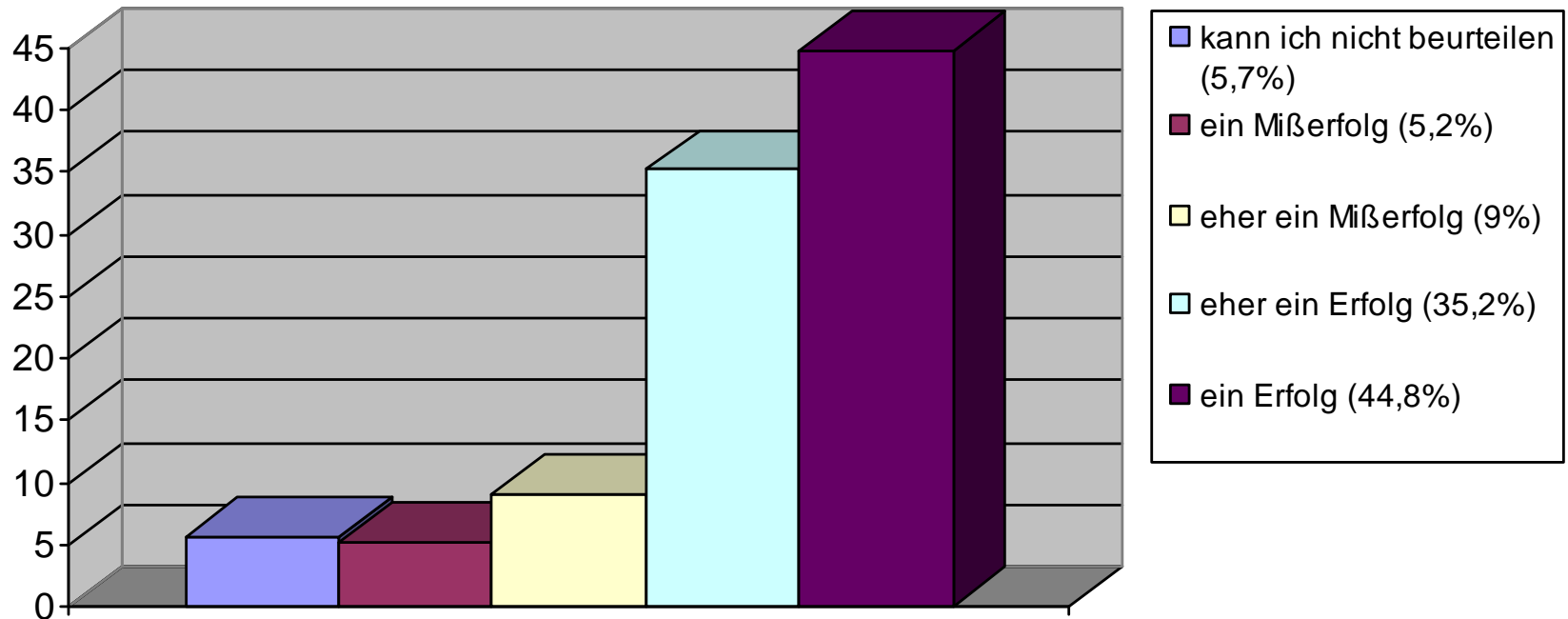


VW=Verwaltung, P=Politik, K=Kultur, W=Wirtschaft,
 T=Tourismus, V=Vereinswesen, S=Stadtmarketing, A=Alltag,
 D-PK=Deutsch-Polnische Kontakte

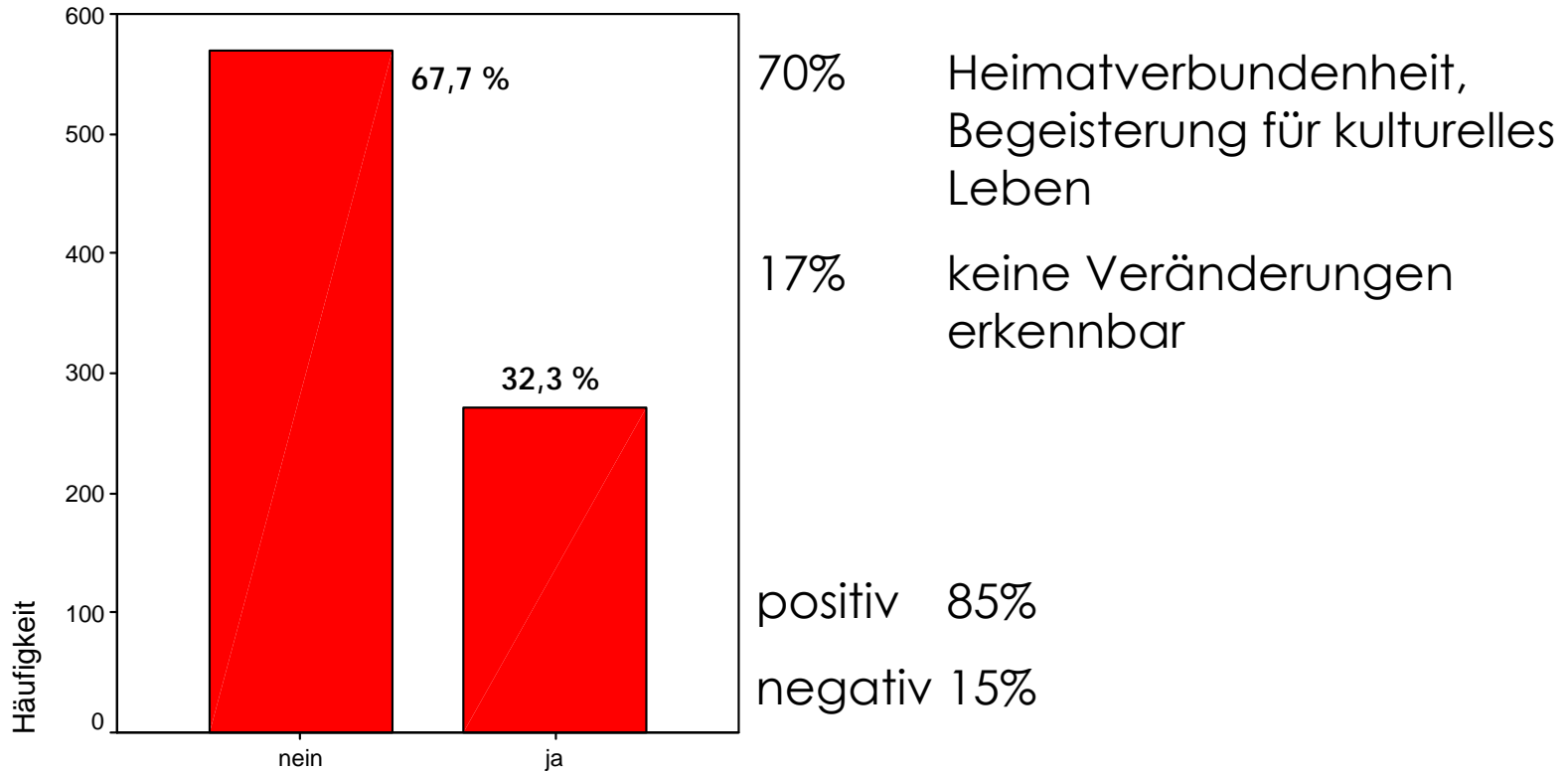
F. 14: Wie war/ist Ihre Einstellung zur Kulturhauptstadtbewerbung?



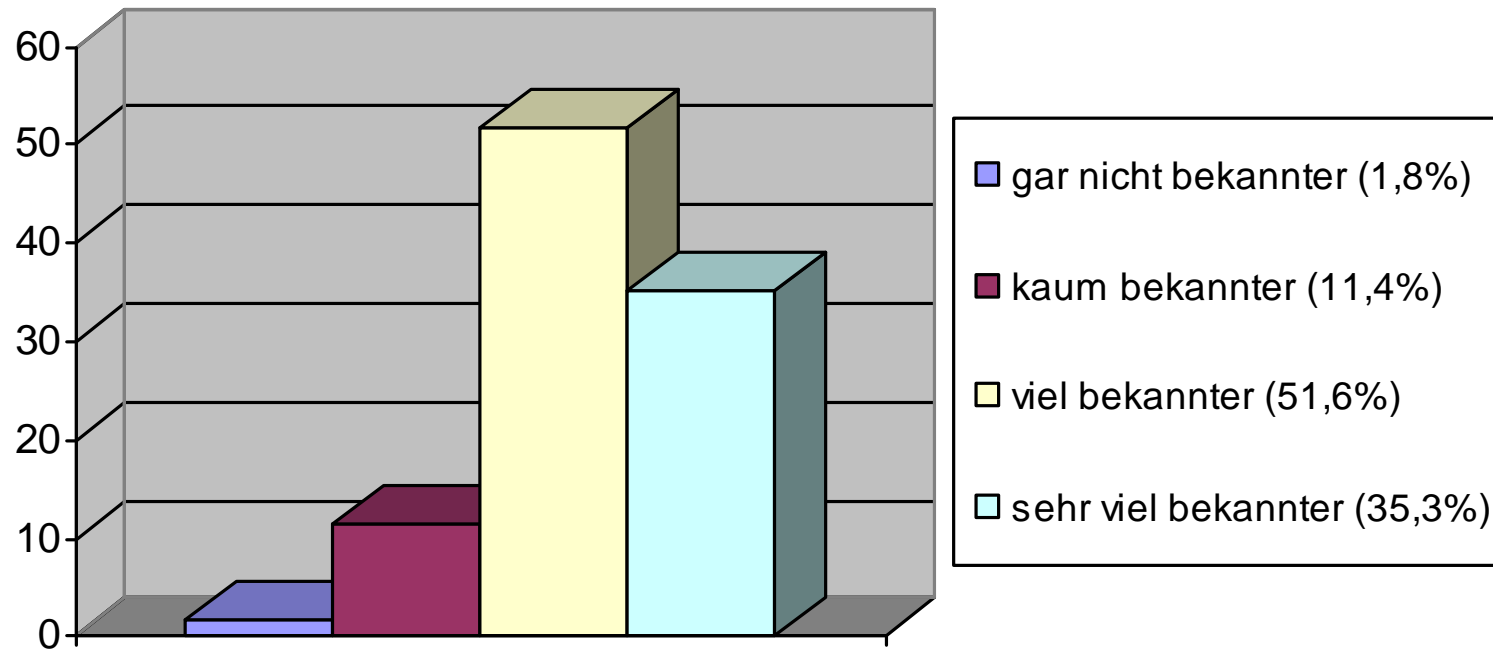
F. 7: Wie bewerten Sie den Ausgang der Bewerbung? Platz 2 war...



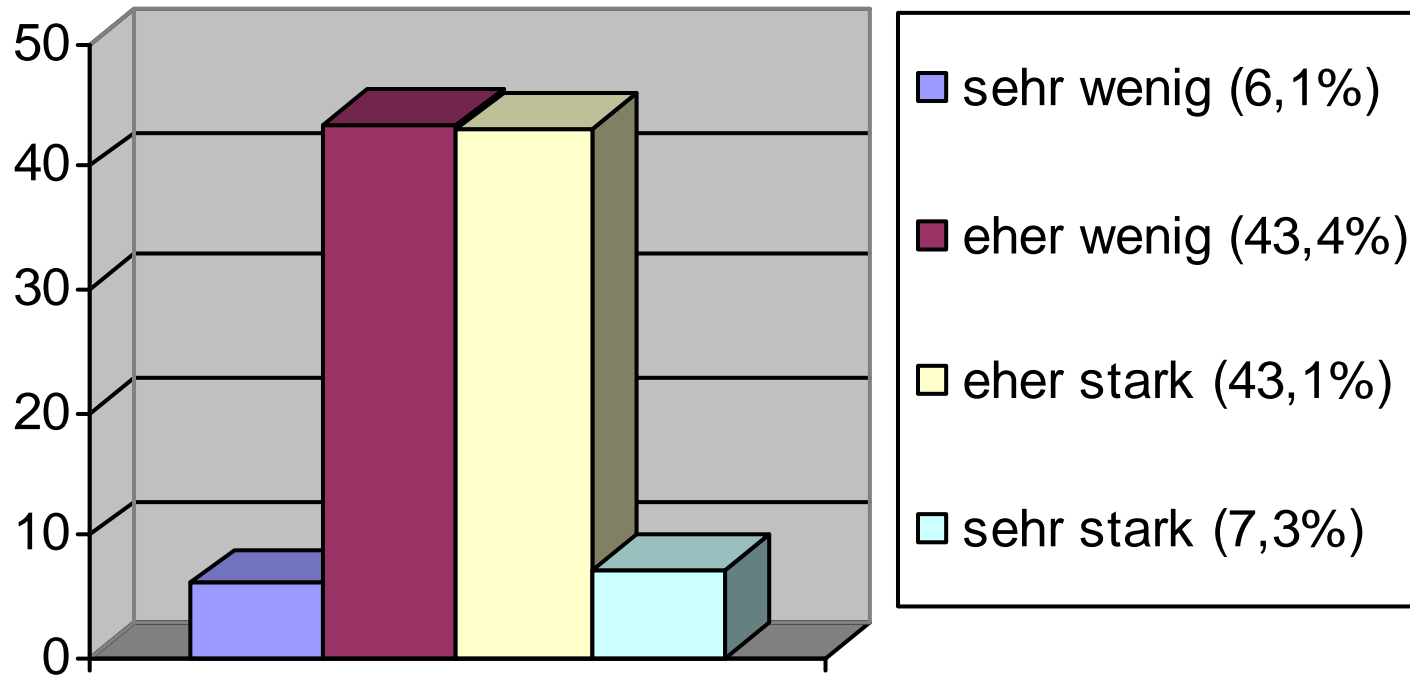
F. 17: Hat die Bewerbung Ihr persönliches Verhältnis zu dieser Stadt geändert?



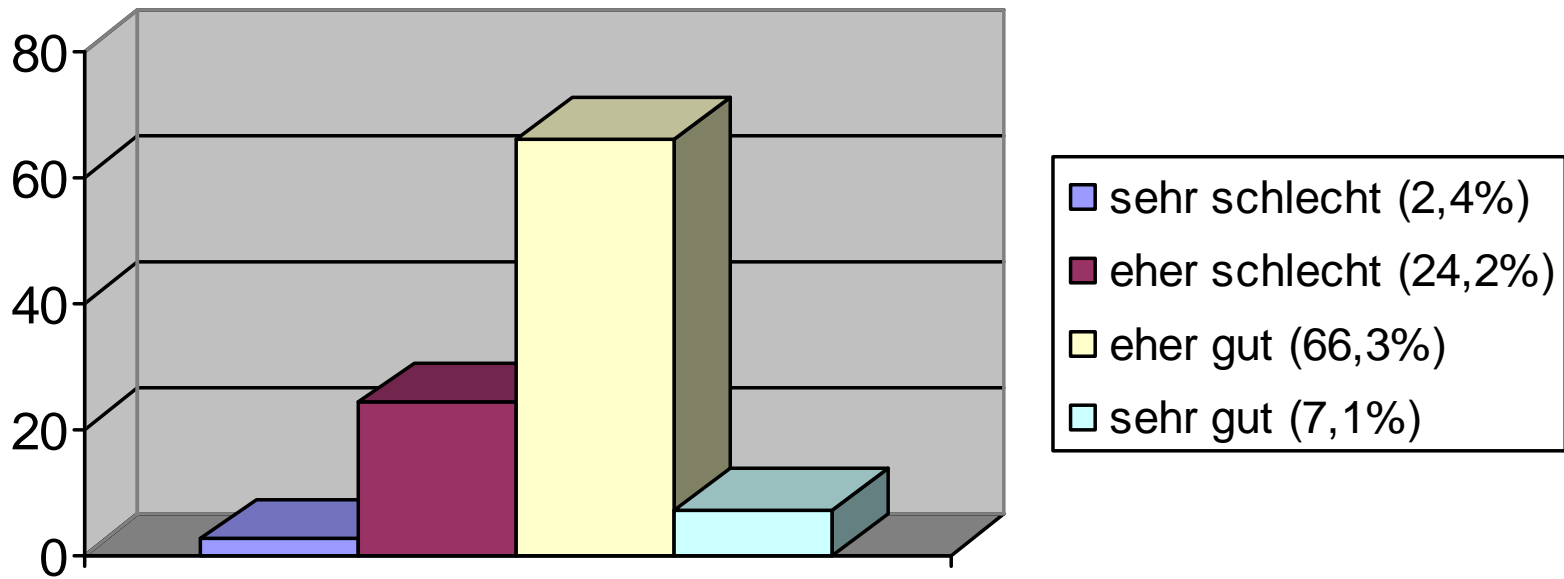
F. 18: Wie viel bekannter ist Görlitz heute allgemein durch die Bewerbung?



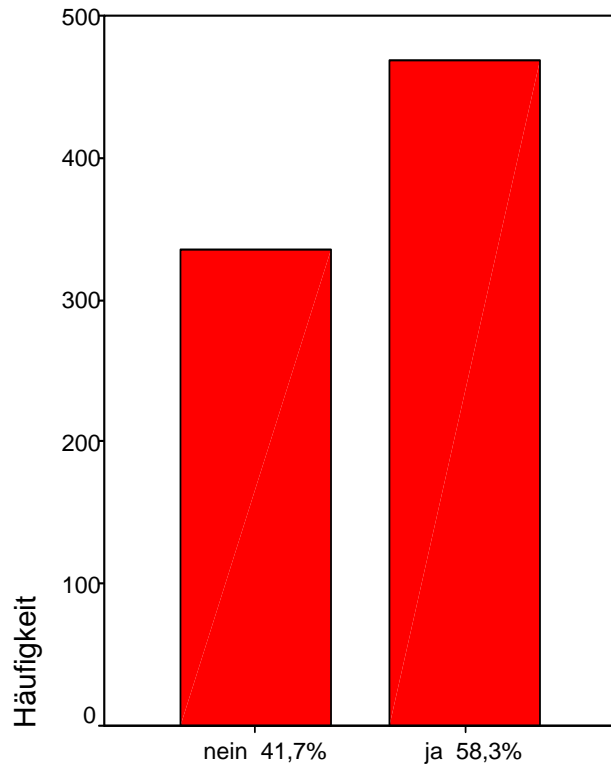
F. 19: Wie stark werden die Einflüsse der Bewerbung Ihrer Meinung nach weiterhin nachwirken?



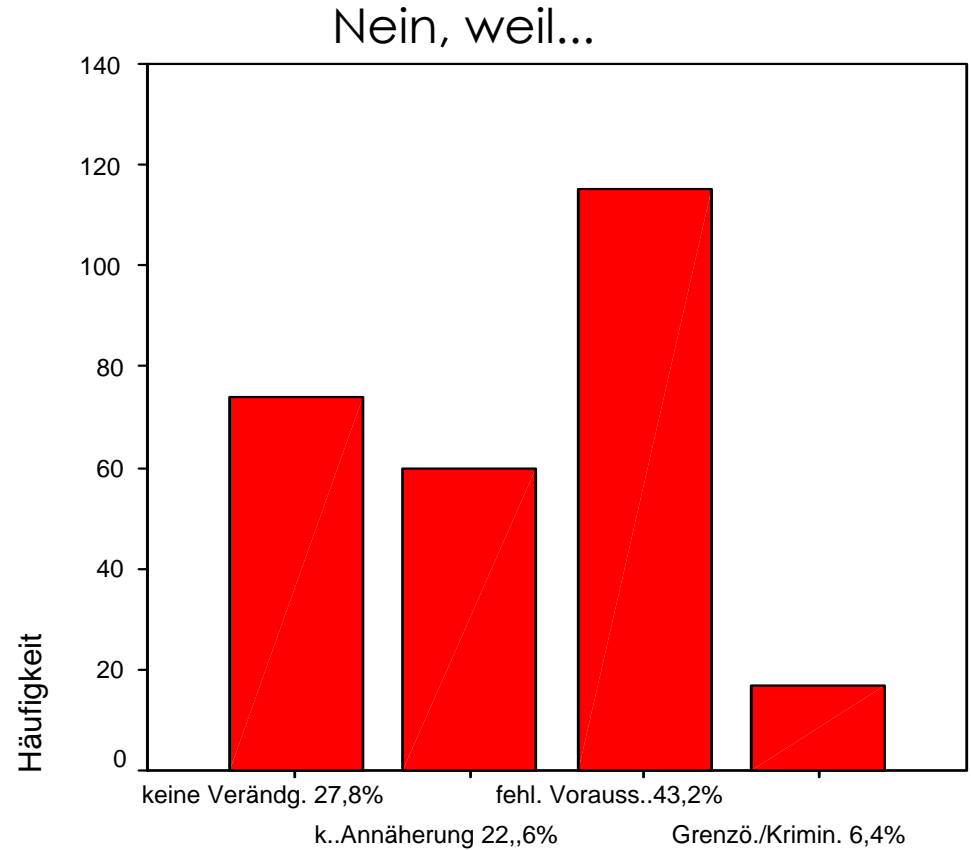
F. 20: Wie beurteilen Sie die allgemeine Entwicklung der deutsch-polnischen Beziehungen in Görlitz-Zgorzelec in den letzten zehn Jahren?



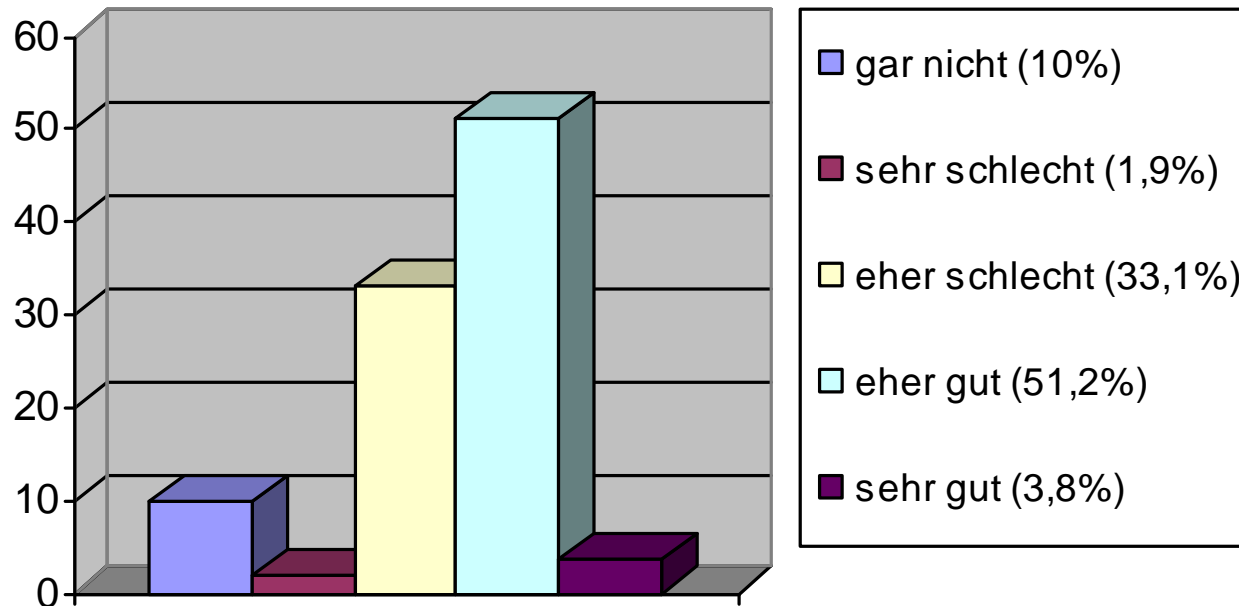
F. 21: Hat die gemeinsame Bewerbung von Görlitz-Zgorzelec das Verhältnis zwischen Deutschen und Polen in der Stadt verändert?



positiv 90 %
negativ 10%



F. 22: Die KHSB wollte ein Schritt in Richtung
Zusammenwachsen der deutsch-polnischen
Stadt sein („Europastadt GR-ZG“).
Wie ist es gelungen?



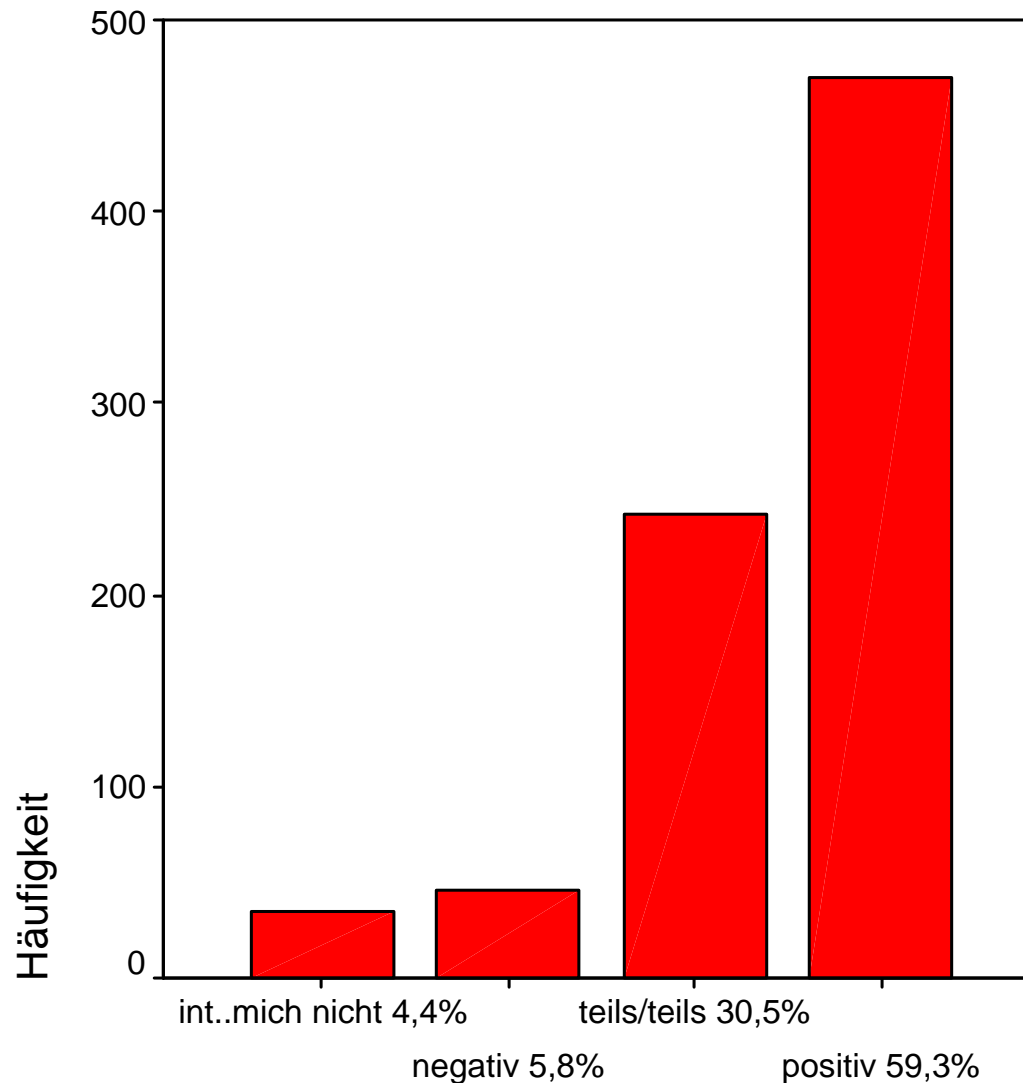
III. Kulturstadtdekade- Forschungsfrage

- > Identifizierung der
Görlitzer mit dem Label
Kulturstadt

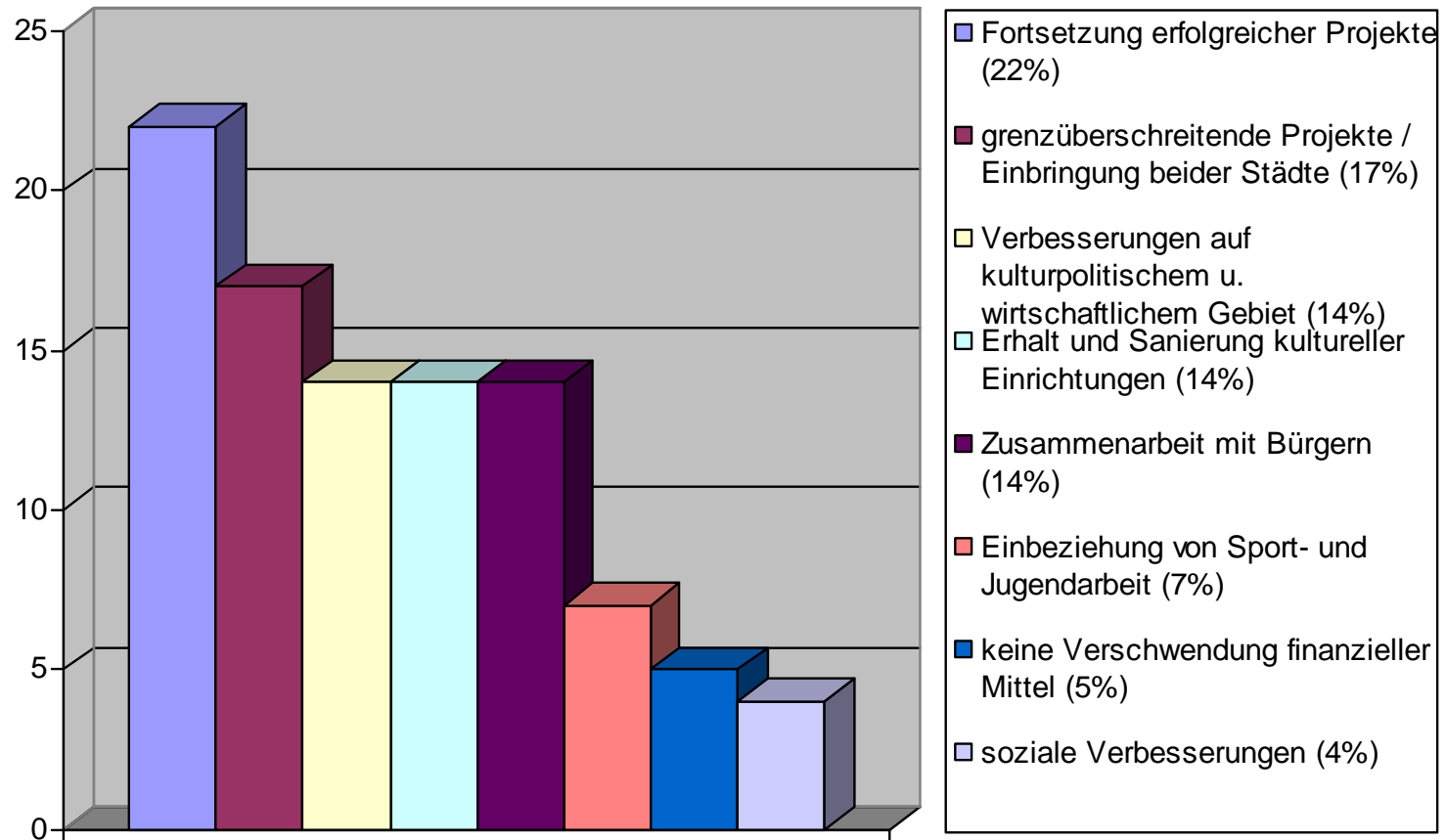
III. Kulturstadtdekade- Hypothesen

- > GB identifizieren sich mit dem Label Kulturstadt
- > GB finden Kultur wichtig für das eigene Selbstbewusstsein und als Motor der allgemeinen und wirtschaftlichen Entwicklung der Stadt
- > Weitere konsequente Profilierung als Kulturstadt ist erwünscht

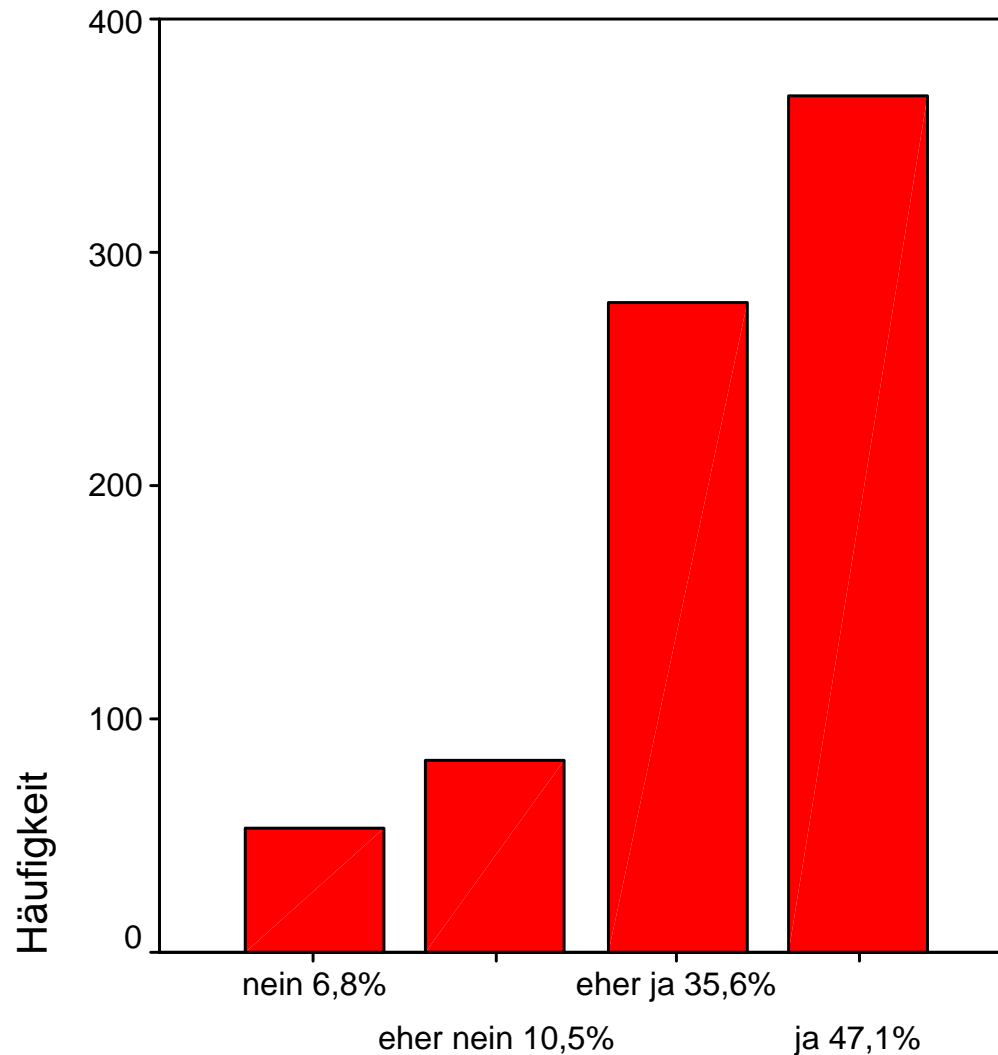
F. 23: Wie bewerten Sie die Idee der Kulturstadtdekade als Weiterentwicklung des KHSB-Vorhabens?



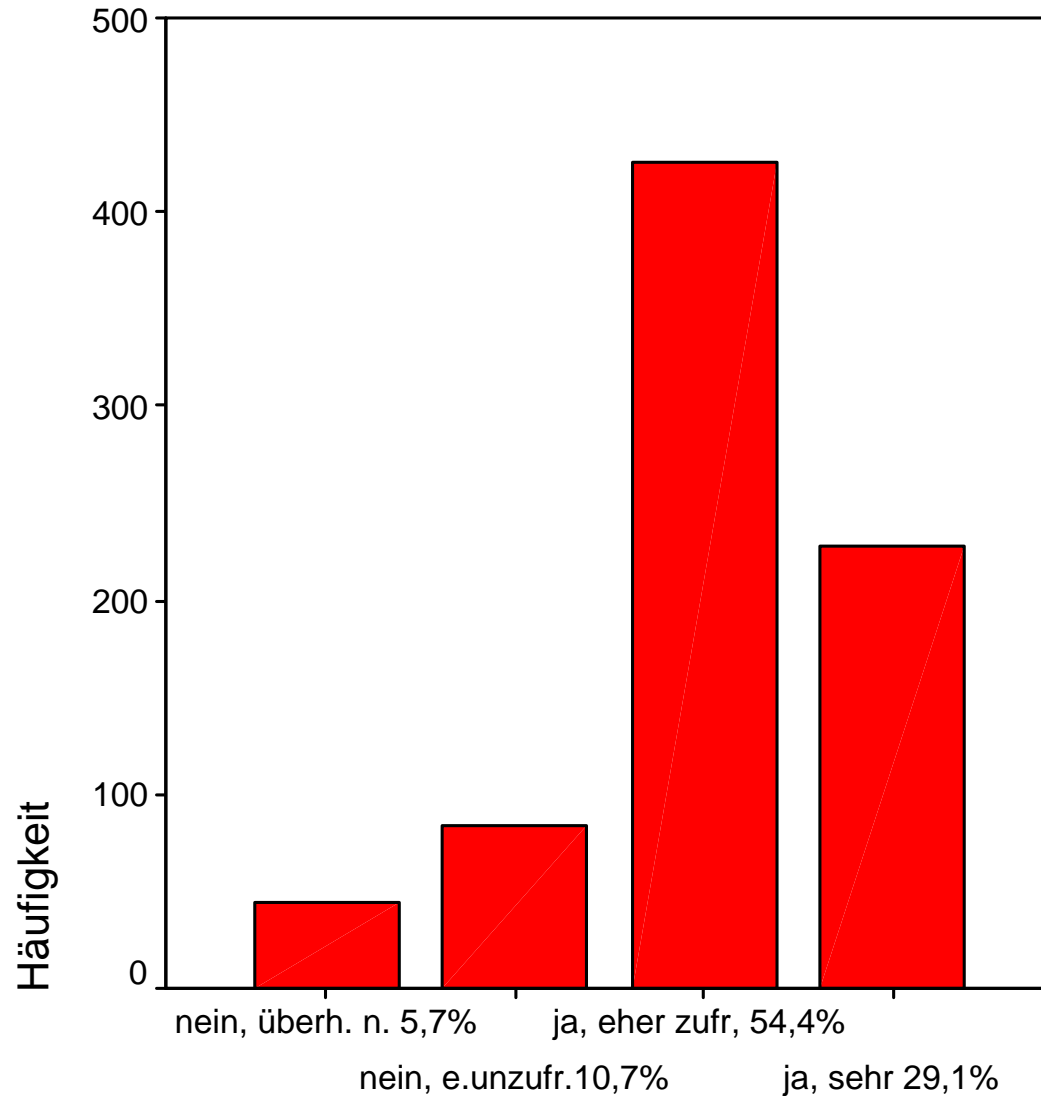
F. 24: Was erwarten Sie von der Kulturstadtdekade?



F. 25: Soll die Kulturstadtdekade das Ziel der KHSB weiter verfolgen, das Zusammenwachsen von Görlitz und Zgorzelec mit Mitteln der Kultur voranzutreiben?



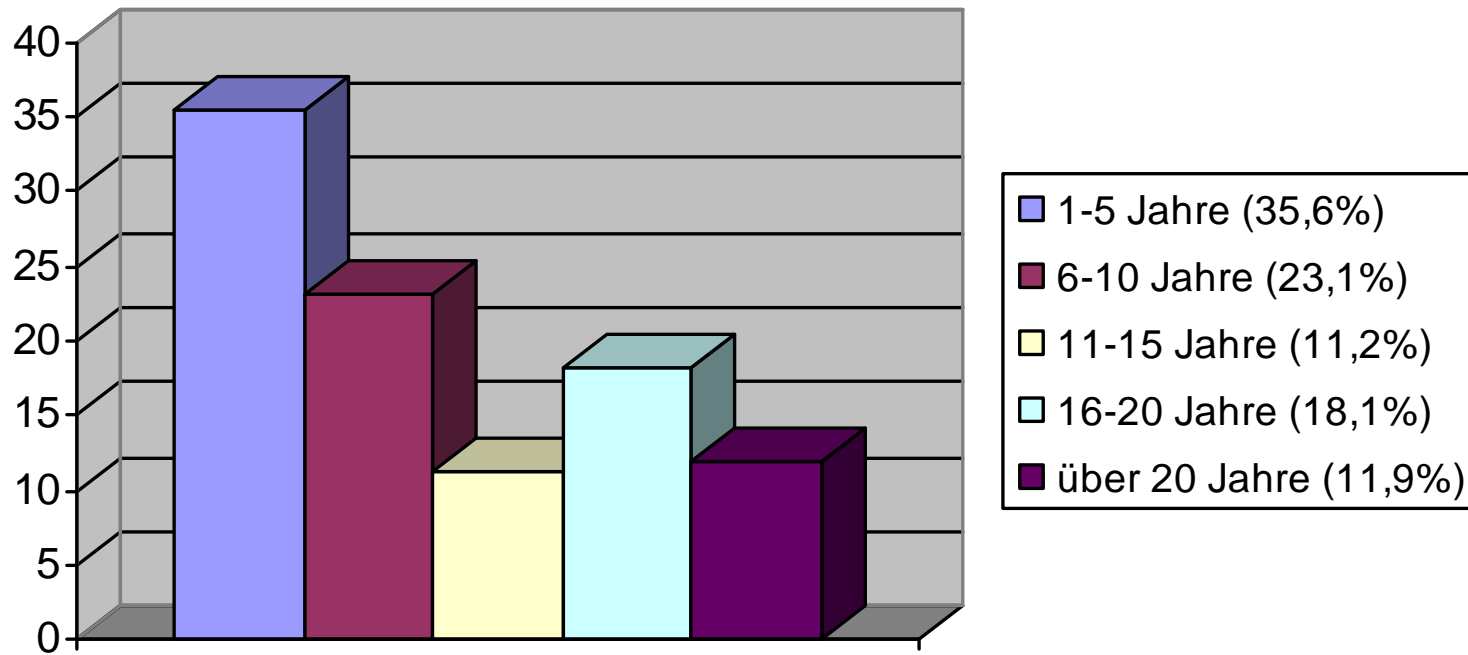
F. 27: Sind Sie zufrieden mit dem kulturellen Angebot in Görlitz?



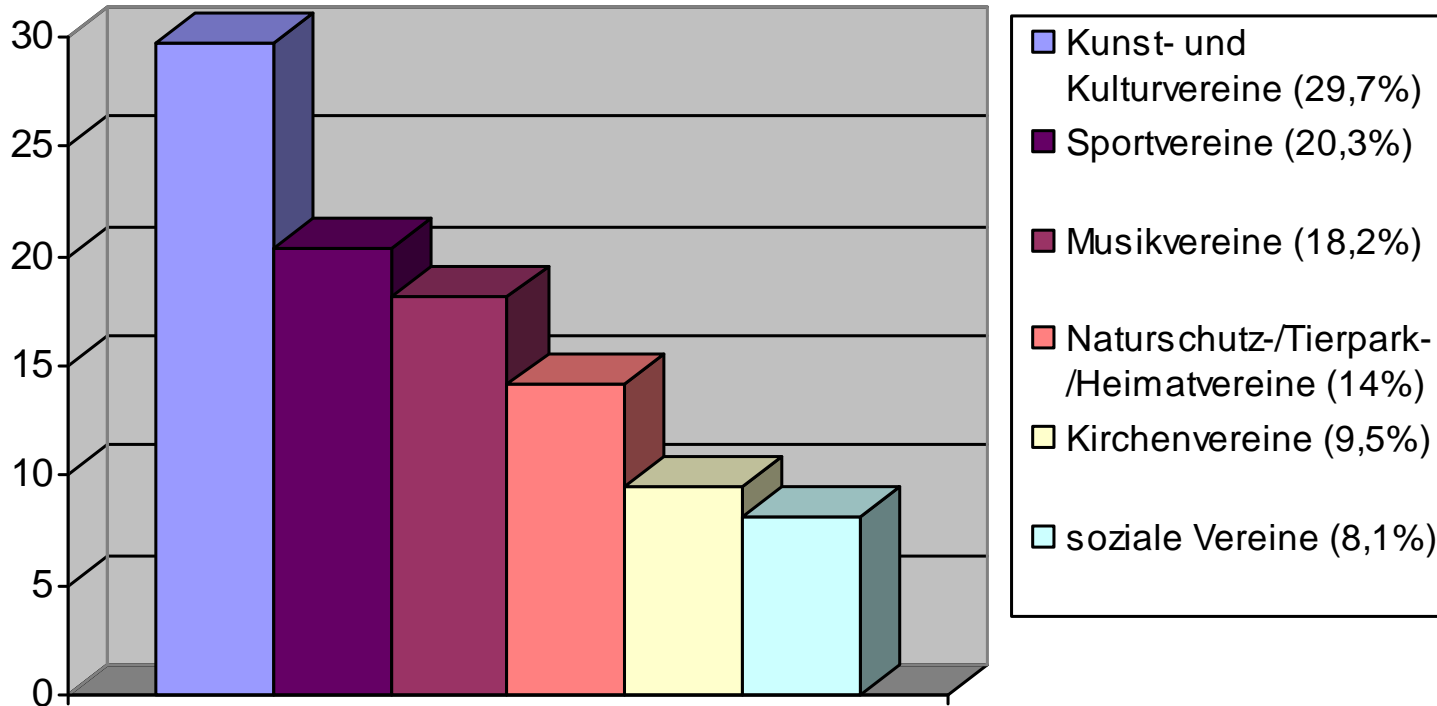
IV. Demographische Angaben

- > Mitgliedschaft in einem kulturellen Verein
- > Beschäftigung
- > Alter
- > Geschlecht
- > Ausbildung
- > PLZ

F. 28: Dauer der Mitgliedschaft in einem kulturellen Verein



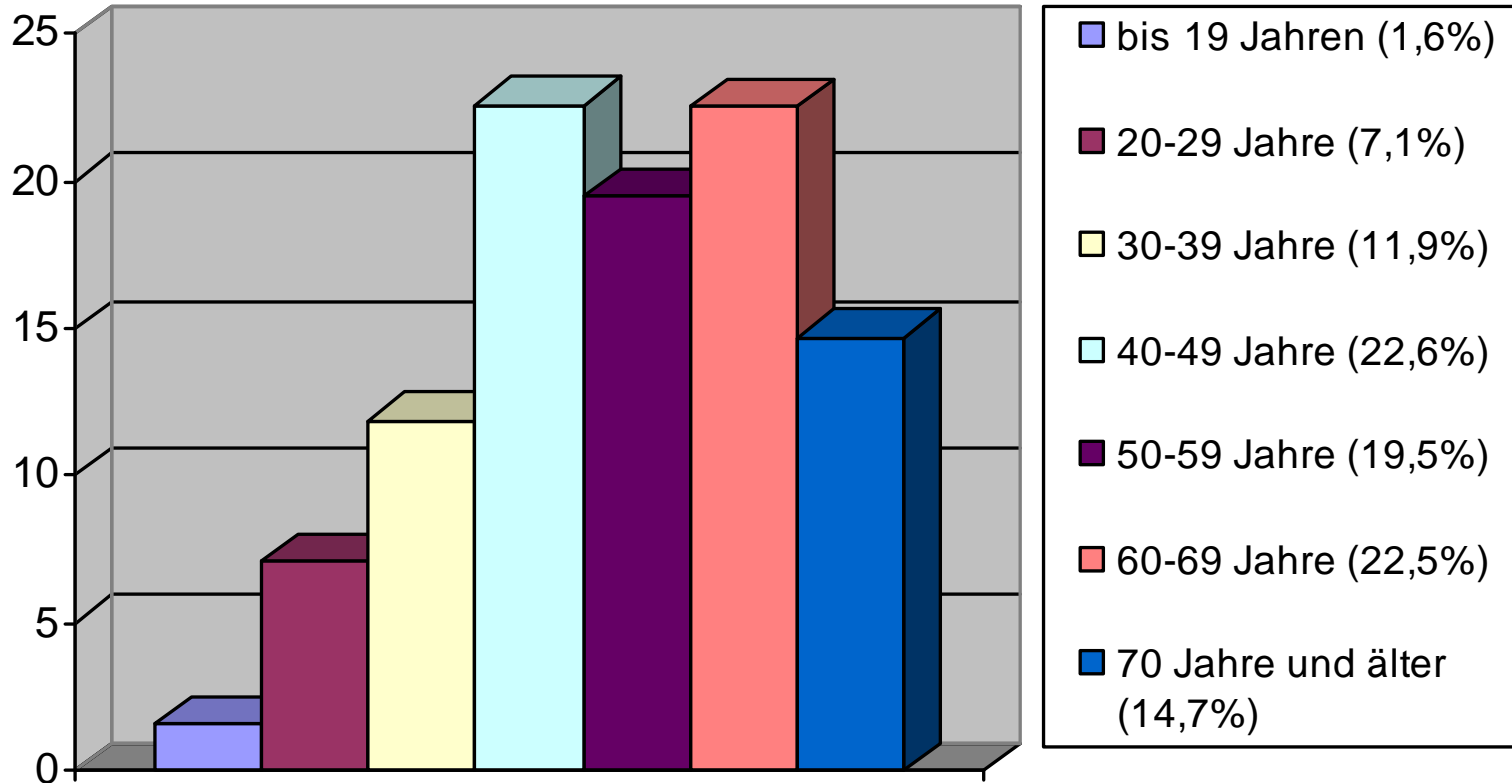
F. 28: Vertretene Vereinsarten



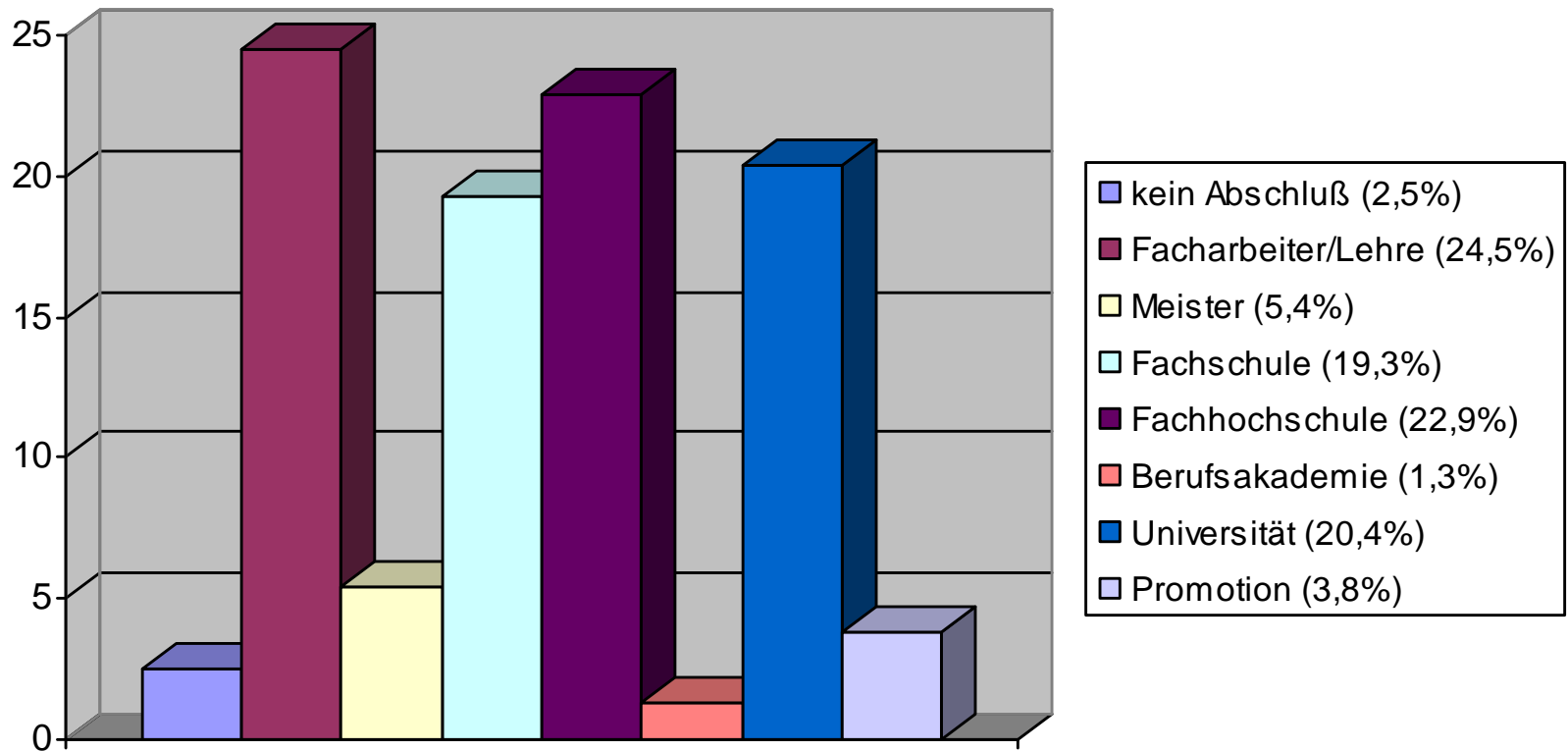
F. 29: Sind Sie im Moment berufstätig?

- ja ----- → wenn ja:
- nein, arbeitslos 10,3%
- nein, Hausfrau/Hausmann 1,0%
- nein, Rente/Vorruhestand 75,9%
- nein, schul./berufl. Ausbildung 7,3%
- nein, Mutter-/Vaterschaftsurlaub 3,3%
- nein, _____ 2,3%
- Vollzeit 73,8%
- Teilzeit 22,7%
- 1€ / Minijob 3,6%
- selbständig 38,6%
- Angestellte/r 54,4%
- Beamte/r 7,0%

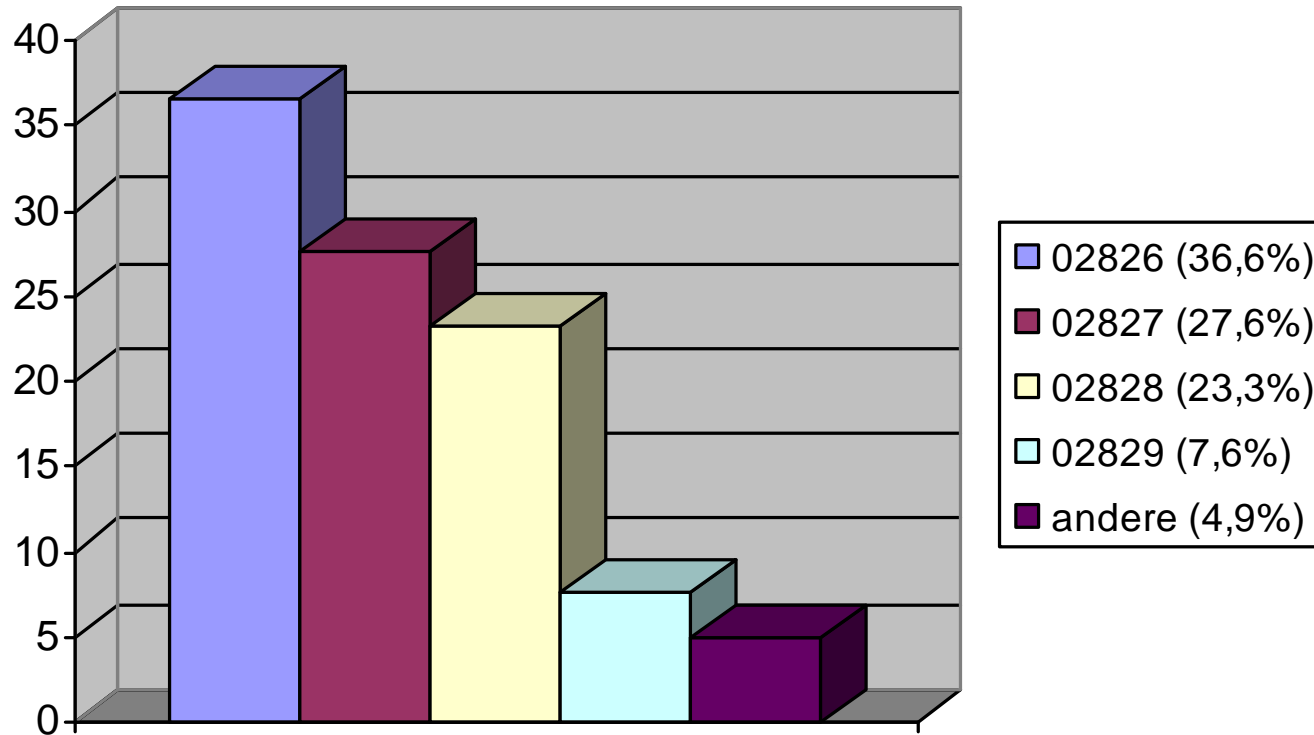
F. 30: Altersstruktur der Befragten



F. 32: Ausbildungsstruktur der Befragten



F. 33: Die Verteilung der Befragten nach der PLZ



www.kultur2020.org

**K
UL
TUR
2020**